

Protokoll der 10. ordentl. Generalversammlung 2017 des Fördervereins imw ◆ forum

Tag und Zeit: Freitag, 7. April 2017 um 19:30 Uhr
Ort: Pavillon
Kilchmattstrasse 2a
CH-4435 Niederdorf

1. Begrüssung und Appell

Um 19:35 Uhr begrüsst Fritz Degen die 13 anwesenden Mitglieder sowie Behördenvertreter von der Gemeinde Waldenburg, Frau Margrit Aebi und Hölstein, Herr Daniel Kaiser zur 10. ordentlichen «Jubiläums-Generalversammlung 2017» des Fördervereins imw ◆ forum im Museumspavillon. Entschuldigt haben sich Roland Oggenfuss, Christine Kamber; GR Oberdorf, Rolf Portmann, Therese Schaltenbrand vom Museum BL. Weiter haben sich entschuldigt Gigino Le Rose, Elisabeth Schweizer, René Vögtle, die Firma Oris SA, Heinz Kobel, Verena Del Medico, Rolf Hösli, Stefan von Däniken, Markus Weber, Bruno Schmutz und GR Helene Koch aus Niederdorf.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.


Das Protokoll der 9. ordentl. Generalversammlung vom 8. April 2016 wird in seinem Wortlaut genehmigt und dem Verfasser verdankt, es war der Einladung zur GV beigelegt. Das neue Protokoll wird wiederum mit anderer Korrespondenz verschickt bzw. kann auf www.imw-forum.ch eingesehen werden.

2. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2016

Der Jahresbericht wird durch den Präsidenten Fritz Degen vorgetragen. Der detaillierte Wortlaut des Jahresberichts kann auf unserer Homepage www.imw-forum.ch nachgelesen werden.

Remo Frey berichtet über die Jahresrechnung 2016 und erläutert sie ausführlich. Sie kann dem Anhang des Protokolls entnommen werden. Den Einnahmen von CHF 38'778.87 standen Ausgaben von CHF 864.25 gegenüber, daraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von CHF 37'914.62. Der Kontostand beträgt somit CHF 59'220.30.

Die hohen Mehreinnahmen begründen sich durch das Projekt „Gedeon“ bei welchem wir die geleisteten Arbeitsstunden durch die Vereinsmitglieder mit CHF 30.00 verrechnet haben und somit der stolze Betrag von CHF 35'445.15 der Vereinskasse übererwiesen werden konnte. Da das Projekt über ein separates Konto geführt wird, erfolgte somit diese Ausgleichzahlung. Für das Projekt «Gedeon» sind wir denn auch den Geldgebenden direkt Rechenschaft schuldig. Im Moment stehen uns noch rund CHF 50'000.00 zur Verfügung.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 von imw  forum zu genehmigen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit Applaus zu.

3. Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung das Jahresergebnis 2016 als Vortrag in der Rechnung 2017 zu verwenden. Diesem Antrag wird statt gegeben.

4. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Daniel Heckendorn verliert den Bericht der Revisoren, welche der Generalversammlung vorschlagen, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen. Der Bericht der Revisionsstelle wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den mit der Rechnungsrevision betrauten Personen, Daniel Heckendorn und Gigino Le Rose, für die Tätigkeit im Jahre 2016 Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

5. Mutationen

Als Tagespräsident amtiert gleich Fritz Degen selbst, da in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden. Die Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle findet turnusgemäss nur noch alle drei Jahre statt, das nächste Mal 2019.

Per GV 2017 zählt der Verein 43 Mitglieder. Fritz Degen hat als persönliche Zielsetzung in seiner Präsidentschaft 300 Mitglieder im Visier[☺]. Neu beitreten wollen Stefan von Daeniken, Basil Gelpke, René Vögtle, Brigitte Sutter, Elisabeth Schweizer-Haas, Heinz Kobel, Hansjörg Thommen, Frank-Peter Jagdt, Christoph Dietrich sowie die Firma Oris SA. Die neun Personen sowie die Firma Oris SA werden von der GV mit Applaus aufgenommen.

6. Jahresbeiträge und Budget 2017

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert für:

a) Mitglieder	CHF	50.00
b) Assoziierte Mitglieder	CHF	30.00(ehemals Passivmitglieder)
c) Juristische Personen	CHF	100.00

Remo Frey gibt die Zahlen zum Budget 2017 bekannt. Neben einem Aufwand von CHF 1'400.— rechnen wir für das laufende Jahr noch mit einem Ertrag von CHF 7'745.—, hauptsächlich wieder aus geleisteten Arbeitsstunden. Das Projekt «Gedeon» wird dabei separat ausgewiesen. Rechenschaft sind wir wie bereits erwähnt, dem SWISSLOS Fonds (CHF 85'000.--) sowie der Stiftung Museen Basel-Landschaft (CHF 20'000.--) und der Binding Stiftung (CHF 10'000.--) schuldig. Ein Zwischenbericht wurde per 21. Januar 2017 erstellt und diesen Sponsoren sowie den vier Talgemeinden zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende Jahresbeiträge zu genehmigen; Mitglieder Fr. 50.—, Assoziierte Mitglieder Fr. 30.—, Juristische Personen Fr. 100.—. Dem Antrag wird zugestimmt. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

7. Jahresprogramm und Aktivitäten 2017

Auch im 2017 sind wir grundsätzlich jeweils am 1. Samstag im Monat (09:00 bis 15:00 Uhr) im Museum und erledigen Fronarbeit. Natürlich arbeiten wir – auch zusammen mit Museum.BL – mit aller Priorität am Projekt «Gedeon» weiter, welches uns bis Herbst 2017 eine

Dauerausstellung und eine Wechselausstellung ermöglichen sollte. Die Einweihungsfeier findet vom 24. bis 26. November 2017 statt. Immer an den Arbeitssamstagen ist das Museum von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr für Besucher/innen offen.

Bereits am 22. März 2017 fand die GV des Museumsverbundes Baselland KIM bei uns statt. 45 Personen fanden den Weg nach Niederdorf und sie vertraten 29 Ortsmuseen und Sammlungen. GP Martin Zürcher richtete im Namen der Gemeinde seine Grussbotschaft an die Versammlung.

Ein geplanter Aprilscherz fand leider nicht bei allen Betroffenen gleichermassen Anklang und so musste das Vorhaben, welches in der Volksstimme erscheinen sollte, gestrichen werden.



Der Vorstand beantragt der Generalversammlung das Jahresprogramm 2017 und die Vereinsaktivitäten rund um den Museumsbetrieb zu genehmigen. Diesem Antrag wird statt gegeben. Das Programm ist auf www.imw-forum.ch aufgeschaltet.

8. Anträge und Verschiedenes

Anträge wurden keine eingereicht und werden auch jetzt nicht gestellt.

Fritz Sutter berichtet aus dem Stiftungsrat, welcher im Mai 2017 seine jährliche Sitzung abhalten wird. Die Zusammensetzung ist unverändert. Es sind dies aus Niederdorf; Siegfried Schmutz, Präsident, aus Hölstein; Daniel Kaiser, Vize-Präsident, aus Oberdorf; Christine Kamber und aus Waldenburg; Andrea Kaufmann. Von der BKSD ist Therese Schaltenbrand vertreten, welche gleichzeitig auch die Geschäftsstelle von KIM.BL führt. Weiter sitzen Eduard Fussinger, Oberdorf; Bruno Schmutz, Niederdorf und Hanspeter Schneider aus Langenbruck im Stiftungsrat.

Hauptthema aus Sicht der Stiftung ist die langfristige Nutzung des Pavillons. Wir haben einen Vertrag mit der Gemeinde Niederdorf bis 2020 und diese Zeit ist relativ kurz und knapp, immer auch aus Sicht des Projekts «Gedeon».

Heinrich Holinger informiert über den aktuellen Stand der grossen «Gedeon 5». Sie soll dereinst beim Restaurant Talhaus stationiert werden und wenn alles gut geht, kann dieses Vorhaben im Jahre 2018 realisiert werden.

Fritz Sutter bedankt sich bei Fritz Degen für seine Arbeit als Präsident. Er entschuldigt sich für den Druckfehler in der Einladung, wo noch das Jahr 2016 zu lesen war[©].

Daniel Heckendorn erzählt uns eine interessante Begebenheit aus seiner Ahnenforschung, dabei erwähnt er vor allem den Namen Fritz Bovet, welcher offenbar mit der Einführung der Uhrmacherei im Tal eng verflochten sein musste.

Friedrich Bovet gründete im „Neuquartier“ von Bienne die Firma F. Bovet & Cie. Anfang der 1850er Jahre ist Friedrich Bovet mit dem Fachgenossen Louis Tschopp nachweislich am Aufbau der Société d'Horlogerie à Waldenbourg der späteren Fabrik Gédéon Thommen in Waldenburg beteiligt. Friedrich Bovet wurde auch ein angesehenes Bürger der Stadt Biel. Von 1871 bis 1874 bekleidete Friedrich Bovet in Biel das hohe Amt des Reichstatthalters und dem Gemeinderat gehörte er noch mehrere Jahre an. In dem Betrieb BOVET wurden sowohl hochwertige Emailuhren, Taschenuhren mit zwei Zeitzonen und springender Zentralsekunde, als auch Chronometer und Chronographen hergestellt. (Quelle: watch-wiki).

Fritz Degen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21:10 Uhr.

Als schon bald traditionelle Überraschung versetzt uns Rémy Suter nochmals für gut 15 Minuten in die gute alte Zeit zurück mit Gedichten aus der Thommen Dynastie und schliesst mit den Worten: «Der Apéro ist somit eröffnet».

4418 Reigoldswil, 15. April 2017
Für das Protokoll:

Fritz Suter
Sekretär imw◆forum

